

Felzmann: Bronzemedaille ist Highlight der Frühlingsauktion



Einen Durchmesser von 14,9 Zentimetern hat diese Medaille. Für 2.400 Euro kam sie beim Auktionshaus Felzmann unter den Hammer.

Foto: Lorraine Dindas

Hauptsächlich rund sind sie – die Sammelobjekte vieler Münzliebhaber. Aber auch Orden und Uhren erfreuen das Herz. Etliche Kartons voll dieser Stücke wurden am 5. und 6. März in Form von über 3.000 Einzel- und Sammellosen beim Auktionshaus Felzmann in der Frühlingsauktion angeboten.

Ganze 624,91 Gramm schwer ist zum Beispiel das Los 2329, welches ein hin und her zwischen Telefon- und Onlinebieter verursachte. Gleich drei Personen griffen zum Telefon und wollten sich das gute Stück, eine Bronzemedaille von G. Heintel von 1908, sichern. Mit einem Zuschlag von 2.400 Euro (Ausruf: 750 Euro) ging dieses Objekt in die Obhut eines Onlinebieters über. „Die Rückseite der Medaille zeigt ein sehr schönes Bild dreier Luftkreaturen, die einen Zeppelin anpusten. Ein äußerst seltenes Stück“, verrät Numismatik-Leiter Peter B. Feuser. Die Schrift Per Aspera ad Astra (zu Deutsch: Über raue Pfade gelangt man zu den Sternen) ist eine lateinische Redewendung und stammt aus der Tragödie des Hercules furens des Philosophen und Dichters Seneca.

Diesmal hatte das Auktionshaus Felzmann ebenfalls einige Groß-Gold-Lose im Angebot. Den höchsten Zuschlag konnte das Los 1318 erzielen. Die Five Guineas, auf der Charles II. zu sehen ist, wurde aus Gold geschlagen, welches durch die British African Company aus Westafrika importiert wurde. Es handelte sich um das 20. Regierungsjahr von Charles II., welcher von 1660 bis 1685 regierte, aber bereits 1649 im französischen Exil zum König gekrönt worden war. Ganze 10.000 Euro brachte dieses sehr seltene Stück ein.

Während der Besichtigung konnte das Traditionshaus vor allem das Interesse an chinesischen Münzen verzeichnen. „Das Interesse an chinesischen Objekten ist in den letzten Jahren immer weitergewachsen. Generell werden Münzen aus dem Ausland meist gut geboten“, so Feuer. So sicherte sich ein Saalbieter das Los 1896, 50 Yuan von 1997, von der es lediglich 293 Exemplare gibt, und setzte sich mit seinem Gebot von 5.800 Euro gegen sechs weitere Bieter durch.

Bei den Sammlungen bestach eine Kollektion brasilianischer Kupfermünzen des 17. bis 19. Jahrhunderts (Los 9399) mit einem Ausruf von 1.950 Euro. Ein Sammler aus Brasilien hat diese Sammlung über seinen Sohn, der in Österreich studiert, beim Auktionshaus eingeliefert. Ein heftiges Bietergefecht per Telefon und online ließ den Hammer schließlich bei 4.700 € fallen. Der Käufer, ein Brasilianer, holt es demnächst bei einer Geschäftsreise ab und bringt es zurück an den Ursprungsort.

Losbeschreibungen der Top-Lose

Los 56

Ausruf: 1.300 Euro

Zuschlag: 1.600 Euro

Antike | Griechen | Cilicia

Nagidos. AR Tetradrachme 380-360 v.u.Z. 10.79 g. Av.: Aphrodite mit Patera auf Thron nach links, davor Altar, dahinter Eros mit Zweig, Rv.: Dionysos mit Weintraube an Rebe und Thyrsos von vorn, Kopf nach links, feine leicht irisierende Patina. BMC 21: 109/2, 10.79 g. ex Cabinet numismatique Genève selten

Los 349

Ausruf: 750 Euro

Zuschlag: 2.200 Euro

Antike | Römer | Kaiserzeit

Theodosius I., 379-395. AV Solidus 380/382. norditalische Münzstätte 4.47 g. Av.: DN THEODO - SIVS PF AVG, Büste nach rechts, Rv.: VICTOR - IA AVGG, im Abschnitt COM, Valentinianus II. und Arcadius mit Globus auf Thron, dahinter schwebende Victoria, vorzügliches Kabinettexemplar mit herrlicher Wirkung. RIC 5 f (Mediolanum) Depey. S. 186.1/3 C. 37, 4.47 g. sehr selten in dieser Erhaltung

Los 485

Ausruf: 100 Euro

Zuschlag: 380 Euro

Deutschland | bis 1799 | Friedland Herzogtum

Albrecht von Wallenstein, 1625-1634. 3 Kreuzer (Groschen) 1632. Jitschin 1.45 g. Prägung als Herzog von Mecklenburg, Friedland und Sagan, Fürst der Wenden, Graf von Schwerin, Herr von Rostock und Stargard, Knick, 1.45 g.

Los 818

Ausruf: 600 Euro

Zuschlag: 1.100 Euro

Deutschland | Kaiserreich Goldmünzen | Bayern

Ludwig II. 1864-1886. 20 M 1875. D 7.96 g. berieben. Jaeger 197, 7.96 g. seltener Jahrgang

Los 1207

Ausruf: 500 Euro

Zuschlag: 900 Euro

Mittelalter | Hersfeld | Abtei

Johann I., 1201-1213. Brakteat ohne Jahr. 0.76 g. IOHANNES - HERSFELD, Abt sitzt mit Krummstab und Bibel von vorn zwischen zwei Türmen, neben dem Kopf je eine Kugel, breitrandiges Kabinettexemplar mit irisierender Patina. Berger 2265 Slg. Hohenstaufenzeit 1001 Slg. Bonhoff 1389 Nau (Die Zeit der St 187.18, 0.76 g. selten in dieser Erhaltung)

Los 1318

Ausruf: 10.000 Euro

Zuschlag: 10.000 Euro

Europa | bis 1799 | Großbritannien

Charles II., 1660-1685 Charles II., 1660-1685. Five Guineas 1668, London. 41,49 g. Av.: CAROLVS · II · - DEI · GRATIA, Büste mit Lorbeerkranz nach rechts, darunter Münzzeichen Elefant als Hinweis auf die Herkunft des Münzgoldes, welches durch die British African Company importiert wurde, Rv.: MAG · - BR · FRA · - ET · HIB · - REX, vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter, in

der Mitte ineinandergreifende C's, oben die geteilte Jahreszahl · 16 - 68 ·, Randschrift: + · DECVS · ET · TVTAMEN · ANNO · REGNI · VICESIMO ·, Randfehler, Kratzer, 1668 ist das erste Jahr der Five Guineas-Prägung und das 20. Regierungsjahr nach der Zählung Charles des II., welcher die Phase der englischen Republik von 1649 bis 1660 völlig negierte. Fried. 282, K.M. 430.2, SCBC 3329. sehr selten

Los 1564

Ausruf: 500

Zuschlag: 1.900 Euro

Europa | ab 1800 | Großbritannien

George III., 1760-1820. Sovereign 1817. London 7.97 g. Av.: belorbeerte Büste nach rechts, GEORGIVS III D: G: BRITANNIAR: REX F: D:, 1817, Rv.: Heiliger Georg nach rechts über Drachen reitend, HONI · SOIT · QUI · MAL · V · PENSE ·, Riffelrand. Fried. 371 Seaby 3785, 7.97 g. selten in dieser Erhaltung

Los 1705

Ausruf: 2.500 Euro

Zuschlag: 3.600 Euro

Europa | ab 1800 | Österreich

Franz Joseph 1848-1916. 100 Kronen 1908. Wien 33.86 g. auf sein 60-jähriges Regierungsjubiläum, Av.: Kopf nach rechts, Rv.: liegende Ruhmesgestalt mit Wappen, Rand: VIRIBVS VNITIS, min. Rs., Felder berieben, kl. Kratzer. KM 2812 Fried. 514 Schl. 646 Herinek 317, 33.86 g.

Los 1896

Ausruf: 2.500 Euro

Zuschlag: 5.800 Euro

Übersee | China

Volksrepublik. 50 Yuan 1997. Seidenstraße, 3. Ausgabe, Fa Xian als Pilger, tatsächliche Auflage: 293 Exemplare, im Originaletui, mit Zertifikat Nr. 00152, gekapselt. KM 1107 Fried. 191 von großer Seltenheit

Los 2329

Ausruf: 750 Euro

Zuschlag: 2.400 Euro

Medaillen | Sonstige Medaillen | Zeppelin

1908. 624.91 g. Bronzemedaille von G. Heintel auf die Abnahme-Fernfahrt des L.Z. 4, Av.: Büste des Grafen Zeppelin halbrechts in von zwei Jünglingen gehaltenen Rosengirlanden, --PER - ASPERA - AD - ASTRA--, im Abschnitt GRAF-ZEPPELIN / *1838*, Rv.: von weiblicher Figur gegen Wind blasende Wolkenkreaturen in der Luft gehaltener Zeppelin, : ZUR ERINNERVNG : / -AN·D·4v5 - AVG 1908-, unten Kirche, Randfehler, Tönung, Prachtexemplar. Kaiser 295, 624.91 g., 149.0 mm. von großer Seltenheit